Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BBl 2016
www.bundesrecht.admin.ch
Massgebend ist die signierte
elektronische Fassung

Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Luzern, Schwyz, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt und Appenzell Innerrhoden

vom 3. März 2016

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf die Artikel 51 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung[1],
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 14. Oktober 2015[2],

beschliesst:

Art. 1

Die in der Volksabstimmung vom 24. November 2013 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Luzern** vom 17. Juni 2007[3] (§ 73 Abs. 2) wird gewährleistet.

Art. 2

Die in der Volksabstimmung vom 8. März 2015 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Schwyz** vom 24. November 2010[4] (§ 48 Abs. 3) wird gewährleistet.

Art. 3

Die an der Landsgemeinde vom 4. Mai 2014 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Glarus** vom 1. Mai 1988[5] (Art. 18, 32 Abs. 4, 53 Abs. 1 und 2, 62 Abs. 3, 90 Bst. a, 100 Bst. a, 119 Abs. 1, 122 Abs. 1, 127 Abs. 4 und 131 Abs. 1 Bst. f) wird gewährleistet.

1 SR **101**
2 BBl **2015** 7615
3 SR **131.213**
4 SR **131.215**
5 SR **131.217**

Art. 4

Die in der Volksabstimmung vom 8. März 2015 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Solothurn** vom 8. Juni 1986[6] (Art. 132 Abs. 1 Bst. m) wird gewährleistet.

Art. 5

Die in der Volksabstimmung vom 27. November 2011 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Basel-Stadt** vom 23. März 2005[7] (§ 91 Abs. 1 Bst. f und 110 Abs. 1 Bst. d) wird gewährleistet.

Art. 6

Es werden die folgenden Änderungen der Verfassung vom 24. November 1872[8] für den Eidgenössischen Stand **Appenzell Innerrhoden** gewährleistet:

a. die an der Landsgemeinde vom 28. April 2013 angenommene Änderung (Art. 1 Abs. 3, 27 Abs. 3 und 29 Abs. 1);

b. die an der Landsgemeinde vom 26. April 2015 angenommene Änderung (Art. 16 Abs. 2).

Art. 7

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 29. Februar 2016

Der Präsident: Raphaël Comte
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 3. März 2016

Die Präsidentin: Christa Markwalder
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

6 SR **131.221**
7 SR **131.222.1**
8 SR **131.224.2**